

öffentlich

Vorlage Nr. 223/2022-SBB

Stand 31.05.2022

Betreff Große Anfrage der Verwaltungsratsmitglieder Gordon, Hanft und Züge vom 05.04.2022 betr. städtische Wirtschaftswege

Sachverhalt

Der Vorstand beantwortet die als Anlage beigefügte Große Anfrage der VRM Hanft, Züge und Gordon hinsichtlich der Unterhaltung der Wirtschaftswege wie folgt:

Der SBB ist, wie in anderen Bereichen gleichermaßen, vorrangig für den Erhalt der Verkehrssicherheit auf den städtischen Flächen zuständig. Nach der vertraglichen Vereinbarung mit der Stadt Bornheim bezieht sich dies auf die regelmäßigen Kontrollen der Flächen sowie die laufende Beseitigung von Mängeln/Gefahrenstellen. Insbesondere in der Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze besteht hier die Beschränkung auf 10m², d. h. alle Mängel (bspw. Belagfehlstellen), die ein Ausmaß von >10m² haben, werden dem Straßenbaulastträger (Amt 9) zur weiteren Bearbeitung gemeldet. Von dort erfolgt dann üblicherweise die Fremdvergabe der Leistung oder alternativ die Anordnung der Sperrung von Flächen.

Frage 1 und 2:

Auf welchen Wirtschaftswegen der Kontrollstufe 2 wurden innerhalb eines Jahres Maßnahmen durchgeführt zwecks Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit?
 Auf welchen Wirtschaftswegen der Kontrollstufe 5 wurden innerhalb eines Jahres Maßnahmen durchgeführt zwecks Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit?

Antwort:

Der SBB unterscheidet keine Maßnahmen auf den Wegen der beiden vorgenannten Kontrollstufen. Alle erbrachten Leistungen des SBB werden der Gesamtposition „Wirtschaftswege“ zugeschrieben. Die Maßnahmen des SBB bei Wirtschaftswegen mit höherer Bedeutung (Wege mit Fahrradrouen) werden jedoch zeitlich priorisiert.

Frage 3:

Welches Finanzbudget stand für diese Maßnahmen zur Verfügung?

Antwort:

Dem SBB stehen jährliche Mittel von 161.415 € für die Unterhaltung der Wirtschaftswege zur Verfügung.

Frage 4:

Wie hoch beziffert sich die städtische Pauschale für diese Maßnahmen?

Antwort:

Siehe Antwort zu 3.

Frage 5:

Wie hoch war der tatsächliche finanzielle Aufwand für diese Maßnahmen?

Antwort:

Der Personalaufwand für die Unterhaltung der Wirtschaftswege durch den SBB betrug im Jahre 2021 – rd. 2.600 Arbeitsstunden. Dies entspricht ungefähr der Jahresarbeitsleistung von 1,5 Beschäftigten und inklusive Fahrzeug- und Maschinenkosten etwa 165.000 €. Der Materialaufwand betrug rd. 15.000 €.

Anlagen zum Sachverhalt

Große Anfrage der VRM Hanft, Züge und Gordon hinsichtlich der Unterhaltung der Wirtschaftswege